

Erotisches aus dem Alten Testament

CHEMNITZ - „Das Alte Testament passt immer, das habe ich drauf, damit kann jeder was anfangen.“ Das war nicht zuviel versprochen. Wolfgang Sörgel (r.) hat in dem Buch der Bücher frei nach Luther sogar „erotische Lyrik“ entdeckt - und zur Eröffnung der Ausstellung „Wunderland“ in der Galerie Grunded & Borssenanger unter viel Beifall vorgetragen. Der Schauspieler, der im September seinen 75. Geburtstag feiert, stand 30 Jahre in Chemnitz auf der Bühne. 1991 wechselte er zum Staatsschauspiel Dresden. **hap**

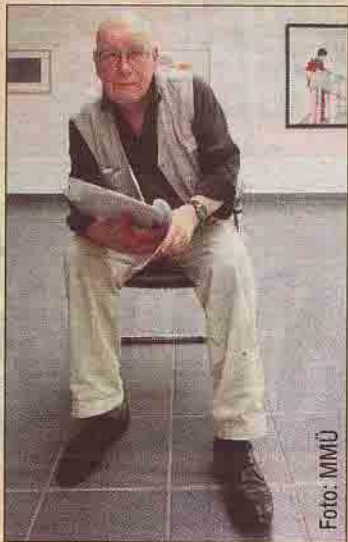


Foto: MMÜ